



B E G E G N U N G

Mitteilungsblatt
für die
Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Deutsch Jahrndorf

Nummer 81

März 2016

**Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch
ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe!**

(Joh 15, 9; Monatsspruch 2016)



© Angela Waldegg

Vorwort

Liebe Gemeindemitglieder!

Bald feiern wir wieder das Osterfest. Und wir können es einmal mehr in Frieden feiern. Wer die Nachrichten aus aller Welt hört, weiß mehr denn je, wie wenig selbstverständlich es ist, dass wir in Frieden leben können.

Voraussetzung für ein Zusammenleben in Frieden ist vor allem, dass wir Menschen uns bemühen, einander in Liebe zu begegnen und anderen ihre Untaten zu verzeihen. Wie das geht, das hat uns Jesus Christus vorgelebt. Sein herausragendes Kennzeichen ist, dass er den Menschen in Liebe begegnet. Und er ruft uns auf, uns seine Liebe zum Vorbild zu nehmen. Im Monatspruch für den März sagt Jesus:

„Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe!“

(Johannes 15,9)

Gottes Liebe ist aber nicht immer sichtbar. Als Jesus gekreuzigt wurde, da erschien es fast allen, als habe Gott ihn im Stich gelassen. Anders konnte man sich seinen furchtbaren Tod nicht erklären. Erst im Nachhinein wurde klar, dass seine Kreuzigung nur ein Abschnitt auf dem Weg zur Auferstehung war. Weil Jesus gekreuzigt wurde, konnte er durch die Auferstehung den Tod überwinden.

Und es wurde auch deutlich: Gott hatte ihn nie verlassen, sondern er hatte Jesus einen schweren Weg gehen lassen, damit er ein großes Ziel, die Auferstehung von den Toten für sich selbst und für uns alle erreicht.

„Bleibt in meiner Liebe“ – das ist oft nicht leicht. Vor allem dann nicht, wenn uns andere angreifen. Aber es ist der Weg, der zum Frieden führt. Es ist der Weg, den uns Jesus Christus vorangegangen ist und der Frieden möglich macht. Möge Gott uns die Kraft geben, unserem Herrn Jesus Christus auf diesem Weg zu folgen, auf dass wir weiter in Frieden leben können und als Christenmenschen wesentlich dazu beitragen.

Ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen



Kirchliches Leben

Für den Zeitraum 13.12.2015 – 09.03.2016

Taufen

- 24.01.2016 Christoph Paul EDLINGER, Sohn von Paul und Daniela Edlinger
 27.02.2016 Emma KRIST, Tochter von Andreas und Sandra Krist
 12.03.2016 Clara ZECHMEISTER, Tochter von Karin Zechmeister und Christian Krist

Trauung

- 27.02.2016 Andreas KRIST, Pama und Sandra Reif

Gemeindefest

Am 5. Juni ist es wieder soweit: Wir feiern unser Gemeindefest mit einem Gottesdienst in der Kirche und einem gemeinsamen Mittagessen in der Halle von Familie Pflamitzer. Dafür danken wir Hans-Jürgen und Gerhard Pflamitzer ganz herzlich. Gedankt wird auch allen Helfern und den Spendern von Mehlspeisen, die wesentlich dazu beitragen, dass das Gemeindefest gelingt.

Kleinkinderecke in der Kirche

Liebe Eltern und Großeltern!
 Wenn ich mich in unserer Kirche umsehe, fällt mir sofort auf, dass sie sehr „kinderleer“ ist. Es ist auch nicht verwunderlich, schließlich überlegt man es sich zweimal als Elternteil, ob man das eigene Kind zum Gottesdienst mitnimmt. Ich selbst weiß aus eigener Erfahrung, dass es nicht leicht ist, mit dem eigenen Kind in die Kirche zu kommen. Schließlich möchten die Kleinen nicht 50 Minuten lang an einem Ort sitzen, sie möchten sich bewegen und beschäftigt werden. Aus diesem Grund haben wir in unserer Kirche eine kleine Spielecke eingerichtet. Dort können die Kinder spielen und die Eltern

oder Großeltern den Gottesdienst mitverfolgen. Nutzen Sie dieses Angebot! Tun Sie etwas Gutes für sich und für ihre Sprösslinge. Wir freuen uns auf Sie und ihren Nachwuchs.

Ihre Vikarin Zuzana Uvacik



Aus dem Gemeindeleben



2015 fand bereits zum vierten Mal unser **Krippenspiel am Heiligen Abend** statt. Die Kinder steckten wieder sehr viel Energie in die Vorbereitung hinein, um Ihnen die Geschichte von der Geburt Jesu ausdrucksvoll vorzuspielen. Ich möchte mich auf diesem Wege vor allem bei den mitwirkenden Kindern und allen anderen Unterstützern bedanken. Ich freue mich jetzt schon auf das nächste Krippenspiel und hoffe, dass wir wieder mit so vielen Gottesdienstbesuchern rechnen können.

Nathalie Thaller



Andacht und **Begegnung** mit dem katholischen Pfarrgemeinderat im Jänner

Eröffnungsgottesdienst zur Visitation, 20. Februar 2016, Deutsch Jahrndorf



Superintendent Mag. Manfred Koch und Superintendentialkurator Gerhard Fiedler



PfarrerIn Iris Haidvogel und Gemeindepädagogin Jennifer Jakob



Eröffnungsgottesdienst zur Visitation, 20. Februar 2016, Deutsch Jahrndorf

Der offizielle Beginn der Visitation der evangelischen Gemeinden des Bezirks Neusiedl am See war ein „Visitations-Eröffnungsgottesdienst“ in der evangelischen Kirche Dt.Jahrndorf.





Wir danken **Herrn Altkantor Hütter** herzlich, dass er unsere Orgel in den Gottesdiensten am 7. und 14. Februar gespielt hat



In der Woche vom 5. bis 12. März wurden die ausgetretenen und geflickten **Treppenstufen vor unserer Kirche** erneuert. Das wurde möglich, nachdem es eine hohe zweckgebundene Spende gab, für die wir herzlich danken.

Die Firma Hummel hat die Sanierung mit Sandstein aus den Margarethener Steinbrüchen fachmännisch und zu unserer vollsten Zufriedenheit ausgeführt.

Kleinkindergottesdienste

Liebe Eltern,

seit November 2015 gestalte ich zusammen mit Nathalie Thaller einen Kleinkindergottesdienst. Dieser findet einmal im Monat jeweils um 10 Uhr in der Alten Schule statt, die nächsten am **19. März** und **16. April**. Dazu sind alle Kleinkinder zwischen 0–6 Jahren eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre Vikarin Zuzana Uvacik

Gemeindevisitation

Nach unserer Kirchenverfassung muss der Superintendent in periodischen Abständen die Pfarrgemeinden der Superintendenz besuchen und sich über den Stand des Gemeindelebens, über die Amtsführung, über die Beachtung der Kirchenverfassung, der Kanzleiführung, Vermögensgebarung usw ein Bild machen. Er wird dabei vom Superintendentialkurator, dem zuständigen Senior bzw. in unserem Fall Seniorin, Pfrn. Silvia Nittnaus, und weiteren Mitgliedern des Superintendentialausschusses begleitet.

War es in der Vergangenheit immer der Fall, dass sich die Visitation auf eine Pfarrgemeinde bezog, wurde 2013 damit begonnen, mehrere Gemeinden einer Region gleichzeitig zu visitieren. Im Süden des Burgenlandes wurde das schon einige Male praktiziert, nun ist der Norden an der Reihe. In der Zeit von 20. Februar bis 13. März 2016 läuft die Visitation in den Pfarrgemeinden Dt.Jahrndorf, Gols, Nickelsdorf und Zurndorf.

Der offizielle Beginn war ein „Visitations-Eröffnungsgottesdienst“ am 20. Februar um 18:00 Uhr in der evangelischen Kirche Dt. Jahrndorf. Bereits Mitte Jänner fand ein Koordinationsgespräch in Gols statt, bei dem neben dem Superintendenten Mag. Manfred Koch auch die Pfarrerrinnen und der Pfarrer, bzw. die Kuratoren und die Kuratorin der vier Gemeinden anwesend waren. Im Zuge der Visitation gibt es Treffen zu 7 Teilbereichen, welche jeweils in einer der 4 Gemeinden abgehalten werden: Diakonie, Frauen, Kinder- & Jugend, Kirchenmusik, Kuratoren, Lektoren, Schatzmeister & Kirchenbeitragsbeauftragte. Die Inhalte der Gespräche gliedern sich in 3 Schwerpunkte: Laufende Projekte und Arbeiten, Ideen und Überlegungen für die Zukunft, Anforderungen und Wünsche an die Superintendentur. Der Superintendent nutzt die Visitation auch dazu, in den 4 Pfarrgemeinden jeweils einen Gottesdienst zu feiern. Parallel dazu finden auch die Mitarbeitergespräche des Superintendenten mit den Pfarrerrinnen und Pfarrer statt.

Zum offiziellen Ende der Visitation findet ein Abschlussgottesdienst in Gols, am Sonntag, den 13. März um 09:00 Uhr statt, und am 18. März um 18:00 Uhr feiert der Superintendent gemeinsam mit Bischof Ägidius Zsifkovics einen ökumenischen Passionsgottesdienst in der röm.-kath. Kirche in Zurndorf.

Christliche Begegnungstage Budapest

Vom 7.–10. Juli 2016 finden die Christlichen Begegnungstage 2016 in Budapest statt. Kirchen von sechs Nationen haben die Christlichen Begegnungstage in Zentraleuropa ins Leben gerufen. Seitdem findet sie alle zwei oder drei Jahre in den unterschiedlichen Städten der Region statt. Nach Görlitz, Prag, Pressburg, Dresden und Breslau wird 2016 Budapest der Gastgeber der Begegnungstagesein. Das Motto der Christlichen Begegnungstage in 2016 ist: „Ihr seid das Salz der Erde“ (Mt 5,13). Es werden etwa 3.500 Besucher erwartet, darunter 500 Jugendliche.



Durch unterschiedliche Podiumsgespräche, Vorträge, Konzerte und Workshops werden abwechslungsreiche Möglichkeiten zur seelischen und geistlichen Bereicherung angeboten. Für die jüngere Generation werden Sportangebote (Fußball, Volleyball, Drachenbootfahren), interessante Panelgespräche, christliche Pop-Musik und ein Unsichtbares Theater angeboten. Verständigungssprache wird vor allem Deutsch und Ungarisch sein. Die Unterbringung erfolgt in einem Studentenwohnheim in Budapest. Die Verpflegung findet auf dem Veranstaltungsgelände statt. Die Kosten für Teilnahme, Unterkunft, Verpflegung und Ticket für die öffentlichen Verkehrsmittel betragen 85 €. Dazu kommen lediglich noch die Kosten für die Anreise. Pfr. Frost wird mit einer Reisegruppe per Bahn zu den christlichen Begegnungstagen fahren. Interessenten für diese Reise mögen sich bitte bis 31.3.2016 im Pfarramt melden. Dort ist auch ein genaueres Programm zu erhalten.

Ausflug Lebeny

Am 30. April lädt Pfr. Frost alle Interessierten aus den Pfarrgemeinden Zurndorf, Gols, Deutsch Jahrndorf und Nickelsdorf zu einem Tagesausflug nach Leiden (Lebeny) in Ungarn ein. In Lebeny empfangen uns der dortige evangelische Pfarrer Ferenc Kohary und der Bürgermeister des Ortes. Lebeny hat 3.500 Einwohner, zur evangelischen Pfarrgemeinde Pfarrgemeinde gehören 600 Gemeindemitglieder. Pfarrer Kohary und Vertreter der Kommunalgemeinde werden uns Lebeny vorstellen. Neben der evangelischen Kirche werden wir die berühmte katholische Basilika aus dem 13. Jahrhundert und den Kindergarten besichtigen. Für Mittagessen und Mehlspeisen ist gesorgt. Abfahrt wird um 7:30 in Gols, um 8:00 in Zurndorf und um 8:15 in Nickelsdorf jeweils vor der evangelischen Kirche sein. Ein Transfer von Deutsch Jahrndorf nach Nickelsdorf wird organisiert. Abfahrt ist in Deutsch Jahrndorf um 8:00 vor der Kirche. Zurückkommen werden wir zwischen 18:00 (Nickelsdorf) und 19:00 (Gols). Die Kosten für den Tagesausflug betragen inklusive Mahlzeiten und Eintritt 30 €. Anmeldungen sind bei Pfr. Sönke Frost unter 0660/6393175 oder 02146/20368 möglich.

Gottesdienste März bis Juli 2016

Sonntag, 20. März	Palmsonntag	Uvacik	9.00 Uhr
	Familiengottesdienst mit Kirchenkaffee		
Donnerstag, 24. März	Gründonnerstag	Frost/Uvacik	17.00 Uhr
Freitag, 25. März	Karfreitag / Hl. Abendmahl	Frost/Uvacik	9.00 Uhr
Sonntag, 27. März	Ostersonntag	Frost/Uvacik	9.00 Uhr
Montag, 28. März	Ostermontag	Kruisz	9.00 Uhr
Sonntag, 3. April	Quasimodogeniti	Frost/Uvacik	9.00 Uhr
Sonntag, 10. April	Misericordias Domini	Frost/Uvacik	9.00 Uhr
Sonntag, 17. April	Jubilate	Frost	9.00 Uhr
Sonntag, 24. April	Cantate	Uvacik	9.00 Uhr
Sonntag, 1. Mai	Rogate / Konfirmandenprüfung	Frost	9.00 Uhr
Donnerstag, 5. Mai	Christi Himmelfahrt	Kruisz/Uvacik	9.00 Uhr
Sonntag, 8. Mai	Exaudi	Frost/Uvacik	9.00 Uhr
Sonntag, 15. Mai	Pfingstsonntag	Koch/Uvacik/Frost	
	Goldene Konfirmation		9.00 Uhr
Montag, 16. Mai	Pfingstmontag	Frost	9.00 Uhr
Sonntag, 22. Mai	Trinitatis	Frost/Uvacik	10.00 Uhr
	Konfirmation / Hl. Abendmahl		
Sonntag, 29. Mai	1. Sonntag nach Trinitatis	Uvacik	9.00 Uhr
Sonntag, 5. Juni	2. Sonntag nach Trinitatis	Frost/Uvacik	10.00 Uhr
	Gemeindefest		
Sonntag, 12. Juni	3. Sonntag nach Trinitatis	Frost/Uvacik	9.00 Uhr
Sonntag, 19. Juni	4. Sonntag nach Trinitatis	Uvacik	9.00 Uhr
Sonntag, 26. Juni	5. Sonntag nach Trinitatis	Frost	9.00 Uhr
Mittwoch, 29. Juni	Peter und Paul / Hl. Abendmahl	Frost/Uvacik	9.00 Uhr
Sonntag, 3. Juli	6. Sonntag nach Trinitatis	Frost/Uvacik	8.30 Uhr
Sonntag, 10. Juli	7. Sonntag nach Trinitatis	Nittaus	8.30 Uhr

Gottesdienste in Kittsee

Sonntag, 13. März	Pflegeheim	Frost	14.00 Uhr
Sonntag, 17. April	Pflegeheim	Frost	14.00 Uhr
Sonntag, 22. Mai	Pflegeheim	Frost	14.00 Uhr
Sonntag, 19. Juni	Pflegeheim	Frost	14.00 Uhr

IMPRESSUM

Medieninhaber: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Deutsch Jahndorf
 Untere Hauptstraße 34, 2423 Deutsch Jahndorf
 Homepage: www.evangelische.at

Herausgeber: Mag. Roman Kriszt, Obere Hauptstraße 5, 2423 Deutsch Jahndorf

Herstellungsort: Deutsch Jahndorf

Eigene Vervielfältigung / Erscheint mindestens viermal im Jahr

Urheber/Rechteinhaber des Fotos in der Kopfzeile von Seite 1: Peter Lauppert
